

Freigabe von Holzböden auf das LITHOTHERM-System

Dielenboden, Schiffsboden, Riemenboden und Nagelparkett kann in jeder beliebigen Größe auf das LITHOTHERM-System aufgebracht werden.

LITHOTHERM bietet die perfekte und stabile Unterkonstruktion für das Verlegen von Holzböden an. Entscheidend ist die richtige Befestigung. Diese gewährleistet unser System mit der LITHOTHERM

Holzprofilleiste, die zwischen den LITHOTHERM Formstein eingefügt wird.

Der Oberboden wird quer zur Holzprofilleiste aufgelegt und mit der Leiste verschraubt (s. Montageanleitung).



Das LITHOTHERM-System bringt eine vergleichbare Masse mit wie Estrich. D.h., es gewährleistet von Anfang an eine hohe Stabilität. Gleichzeitig sind Gefahren von Setzungen und Bewegungen gemindert, die bei leichteren Trockenestrichen auftreten können.

Probleme mit Bodenbelägen treten bei Naßestrichsystemen i.d.R. dort auf, wo thermische Spannungen aufgrund des Auf- und Abheizens der Fußbodenheizung entstehen. Beim LITHOTHERM-System hingegen verhält es sich wie folgt: Die Einarbeitung von Dehnungsfugen ist deshalb nicht notwendig, da sie bereits natürlicher Bestandteil des Aufbaus sind. Die Fugen verlaufen um die losen Elemente herum.

Dadurch werden die Probleme, die thermische Spannungen üblicherweise mit sich bringen von vornherein umgangen.

Es gibt unsererseits keine Begrenzung der Dielenlänge, -stärke oder -breite. Aufgrund der stetig wachsenden Anzahl neuer Bodenoberbeläge ist es uns allerdings unmöglich, jeden einzelnen Boden auf seine Tauglichkeit zu prüfen.

Daher müssen stets die Angaben des jeweiligen Herstellers bezüglich Trockenestriche auf Einschränkungen überprüft werden.

Auf Wunsch empfehlen wir Ihnen Hersteller, deren Oberböden für unser System freigegeben sind.